



Foto: „Bitt-für-uns-Engel“ in der Filialkirche zum Hl. Andreas, Hofkirchen

Gott „beWAHRen“

Im Evangelium (Joh 17,6a.11b-19) vom „7. Sonntag in der Osterzeit“, wir feiern ja Ostern bis Pfingsten, dürfen wir einen sehr intimen „Gebetsmoment“ Jesu miterleben. Er erhebt seine Augen zum Himmel und betet zu Gott, den Jesus vertrauensvoll „Vater/Papa/Abba“ nennt. Jesus betet für die Menschen (auch für dich und mich!) und er betet um Einheit, um Behütung, um Heilung, um Wahrheit und das kein Mensch verloren geht! Diese großen „Liebes-Anliegen“ unterbreitet Jesus seinem Vater-Gott im Gebet. „*Bewahre sie in deinem Namen!*“, dieser Satz lässt mich an Bewahrung und aufbewahren denken. Jesus möchte, dass wir alle die Wahrheit in seiner Liebe erkennen, sie bewahren, mehr noch, dass sich die gesamte Menschheit in Gott gut aufbewahrt weiß! Was will man mehr? Wer so betet, tut es nur aus einem Anliegen: Aus Liebe, Freundschaft und tiefster Zuneigung!

Diesem Vorbild Jesu dürfen wir in unseren Gebeten und Taten, in unseren „Worten und Werken“ nachahmen! Wir dürfen in IHM die Wahrheiten für unseren Lebensweg suchen, erkennen und weitererzählen!

Diakon Manuel Sattelberger